

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Wenn der Arbeitstag nicht endet

Der Marburger Bund macht gegen den Kompromiss der EU-Regierungen zu Arbeitszeiten in Kliniken mobil.

6

## MEDIZIN

### Vorteil für Mesalazin in Retardform

Einmal täglich 2 g Mesalazin hält Patienten mit Colitis ulcerosa besser in Remission als zweimal täglich 1 g.

10

### Zwei Jahre HPV-Impfung



„Die Impfung gegen HPV ist eine wichtige Ergänzung zur jährlichen Krebsvorsorge“, betont Professor Peter Hillemanns von der MHH.

12

## WIRTSCHAFT

### Die Wirbelsäule ist tabu

Trotz ihrer Ausbildung zur Chirotherapeutin darf eine HNO-Ärztin Wirbelsäulen-Kranke nicht behandeln.

13

### Volles Haus zum Jubiläum

Zum 40. Mal öffnet die Medica Mitte November ihre Tore. Mehr als 4200 Aussteller werden erwartet.

15

**Beilagenhinweis:** Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma IPL Institut für Privatliquidation, Bad Wörishofen, bei.

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

#### Leser-Service:

Tel.: (061 02) 507  
Fax: (061 02) 50

#### Redaktion:

Tel.: (061 02) 507  
Fax: (061 02) 588

(061 02) 587 40 **2609 ZB MED X** .zeitung.de  
..zeitung.de

gen häufig erörtere, komme letztlich nicht auf seine Kosten.

Mit der Honorarreform 2009 wird sich das ändern. Der alte Qualitätszuschlag fällt weg. Stattdessen gibt es wieder eine Vergütung nach Einzelleistungen. „Es können die alten Abrechnungsziffern des EBM (Abschnitt 35.1) abgerechnet werden, wenn beispielsweise ein Hausarzt die entsprechende Leistung auch tatsächlich erbracht hat“, sagt Roland Stahl, Pressesprecher der KBV. Die Vergütung liege deutlich höher als zuvor mit 20 Punkten.

## ADHS-Report: Kasse bemängelt Fehlversorgung

BERLIN (ble). Trotz guter diagnostischer Standards und Behandlungsleitlinien weist die Therapie von Kindern mit ADHS in Deutschland weiter erhebliche Defizite auf. So werde in vielen Fällen kein Kinder- oder Jugendpsychiater in die Erstdiagnosestellung einbezogen, kritisiert Professor Gerd Glaeske von der Universität Bremen, einer der Autoren des gestern in Berlin vorgestellten ADHS-Reports der Gmünder Ersatzkasse. Insgesamt erhalte nur jedes fünfte Kind mit der Diagnose ADHS zusätzlich zur medikamentösen weitere Therapien wie Ergotherapie oder Logopädie.

Nur bei jedem vierten Kind wird dem Report zufolge zudem die Medikamenteneinnahme, wie empfohlen, einmal im Jahr ausgesetzt – nur jedes fünfte Kind hat zu Beginn der Therapie mindestens einmal in der Woche Kontakt mit dem behandelnden Arzt.

Ab 2009 wird in Euro gerechnet

Damit sich die Zusatzqualifikation auszahlt, wird es Zuschlag zum Regelleistungsvolumen – bei der Psychosomatik Höhe von drei Euro pro Fall. „Das heißt, ein Arzt, der im Vergleich Quartal 2007 1000 Patienten kativ-ambulant behandelt, bekommt

## Ärger um bald kein

Probleme mit Hausarzt

HEIDELBERG (mm). Die Startschwierigkeiten beim AOK-Hausarztvertrag – vor allem bei der Installation der Software – so bis Ende November vom Tisch sein. Dies kündigte Dr. Christpher Hermann, Vorstandsvize der AOK Baden-Württemberg beim Heidelberger Tag der Allgemeinmedizin an.

„Die Vertragssoftware hat in Tat für Verdruss gesorgt“, sagt gemeinarzt Dr. Stefan Bilger Hausärzteverband. Nicht seien die Hotlines für Fragen Software derzeit nicht erreichbar. Doch anfängliche Probleme seien angesichts der Lösung, Hausärzteverband, Medi und anstreben, nicht überbewertet werden, sagte der Allgemein aus Dossenheim in Nordbaden. Im Vergleich zu den aktuel-